



Aktenzeichen: 611/Ha

Datum: 19.11.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Haupt- und Finanzausschuss
 Stadtrat

Abschluss des Sanierungsgebietes "Südlich der Bahnhofstraße"

Die Verwaltung berichtet:

Die 2015 eingereichte Schlussabrechnung zum Sanierungsgebiet „Südlich der Bahnhofstraße“ wurde mit Schreiben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) vom 23.04.2020 und 29.06.2020 für endgültig abgewickelt erklärt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz) beschloss 1982 (Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses 23.04.1982) die Sanierung des Gebietes „Südlich der Bahnhofstraße“ (siehe Lageplan 1).

Mit insgesamt 15 Bewilligungsbescheiden der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz und des Ministeriums des Innern und Sport erhielt die Stadt Frankenthal, bereits ab den Jahren 1979-1981 sowie von 1986-1997, zur Durchführung der Sanierung städtebauliche Fördermittel des Landes und des Bundes in Höhe von **6.993.884,38 EURO**.

Demgegenüber stand ein Eigenteil der Gemeinde an der Sanierung in Höhe von **3.431.928,11 EURO**

Somit belief sich die Summe der Städteförderungsmittel auf insgesamt **10.425.812,49 EURO**.

Zu der vorgenannten Summe der Fördermittel gehörten auch zweckgebundene Einnahmen (unter anderem Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen sowie Erlöse aus Grundstücksverkäufen nicht benötigter Flächen) in Höhe von **4.569.376,33 EURO**.

Die Stadt konnte daher Gesamteinnahmen für die Durchführung von **14.997.688,82 EURO** verbuchen.

Die Durchführung der Sanierung „Südlich der Bahnhofstraße“ kostete die Stadt insgesamt **15.016.100,32 EURO** (Kosten zur Vorbereitung der Maßnahme, Grunderwerbs- und Baukosten).

Nach Abschluss der Sanierung (siehe Lageplan 2) wurde die Sanierungssatzung mit Beschluss vom 25.10.2005 aufgehoben und es begann die verwaltungsrechtliche Abwicklung.

Hierzu gehörte auch die Erhebung von Ausgleichsbeträgen anliegender Grundstückseigentümer im Bereich des Sanierungsgebietes.

Da sich diese Erhebung teils sehr schwierig mit Widersprüchen und Klagen der betroffenen Eigentümer gestaltete, konnte die Abrechnung über die Fördermittel mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (Rechtsnachfolger für städtebauliche Sanierungsgebiete der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz) erst zum 05.10.2015 beginnen.

Diese dauerte bis ins Jahr 2020, da der letzte Widerspruch gegen einen Ausgleichsbetrag erst am 31.03.2020 durch den Stadtrechtsausschuss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zurückgewiesen werden konnte.

Aufgrund der langen Abrechnungsdauer war es der Stadt leider nicht mehr möglich den entstandenen Ausgabenüberhang in Höhe von **18.411,50 EURO** zu erhalten.

Dies wurde auch im abschließenden Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdi- rektion Trier vom 29.06.2020 so mitgeteilt

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen